#### Alles auf einen Blick

Schule:

Schule:	Schiller Gymnasium Potsdam Fritz-Lang-Str. 15 14480 Potsdam Tel.: 0331-9513661 / Fax: 0331-9513662
	Betreuer:
	seinrichtung: efon, Fax, Praktikumsbetreuer)
Abteilunge	en der Praktikumseinrichtung:
Tätigkeitei	n und Aufgaben, die mich erwarten:
Praktikum	sdauer:

## Rückmeldung durch den Schüler

Vorname Name des Schülers:		. Klasse:
Name des Praktikumsbetreuers:		
Praktikumseinrichtung:		
Das hat mich gefreut:		
Das war für mich schwierig:		
Meine Erwartungen wurden erfü	llt / nicht erfüllt, weil:	
Wie wurde ich einbezogen? Was "hängengeblieben"?	s ist von der Einschätzung ü	ber mich bei mir
Wie ist die Vorbereitung auf das sollte noch verbessert werden?	Praktikum durch die Schule	e gelungen, was

#### Belehrung durch die Schule

#### Belehrung durch die Praktikumseinrichtung

Arbeits-, Gesundheits- und Unfallschutz:
Betriebsordnung:
Datenschutz:
Schweigepflicht:
Arbeitsplatz, Praktikumseinrichtung:
Arbeitszeiten:
Pausen (Ort, Zeit):
Praktikumsbetreuer, Mitarbeiter:
Die Belehrung wurde durchgeführt (von, am):
Bestätigung durch Schüler (Ort, Datum, Unterschrift):

#### **Tipps zum Verhalten**

Damit du dich im Schülerbetriebspraktikum zurechtfindest, beachte bitte folgende Hinweise:

- Du gehst als Gast in die von dir gewählte Einrichtung. Beauftragte Mitarbeiter betreuen dich freiwillig. Beachte deshalb die Wünsche und Spielregeln des Gastgebers. Kleide dich deiner Arbeit entsprechend
- 2.) Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung. Diese gilt auch für dich. Lasse dich darüber eingehend belehren, was du darfst und was nicht. Sollte doch einmal etwas passieren, informiere sofort die betrieblichen und schulischen Betreuer.
- 3.) Achte auf Pünktlichkeit, Disziplin, Höflichkeit, Rücksichtnahme, Toleranz und Ordnung am Ort deiner Tätigkeit.
- 4.) Beachte die Anweisungen deiner Betreuer, auch wenn sie dir unbequem erscheinen.
- 5.) Versuche schon vom ersten Tag an, deine dir übertragenen Aufgaben so gut wie möglich zu erfüllen. Wenn du etwas nicht verstanden hast, frage nach. Wer fragt, bekundet Interesse. Es gibt keine dummen Fragen.
- 6.) Nutze deine Chance, viel über den Betrieb, die Berufsbilder und mögliche Berufsausbildungen zu erfahren. Wenn du einmal "vergessen" worden bist, bitte von dir aus um neue Aufgaben.
- 7.) Über interne Betriebsdaten bist du zur Verschwiegenheit verpflichtet. Nimm nie aus dem Betrieb etwas mit, ohne vorher zu fragen. Fotografiere nur nach Absprache mit dem Betrieb.
- 8.) Solltest du einmal fehlen müssen, benachrichtige umgehend die Schule und den Betrieb.

Wir alle wünschen dir ein erfolgreiches, schönes und vor allem unfallfreies
Schülerbetriebspraktikum. Aber das hängt ja auch entscheidend von dir ab

Kenntnisnahme des Schülers:																				
Remittiishamine des Schalers.	• •	• •	•	• •	•	• •	•	•	• •	•	•	• •	•	•	•	•	•	٠.	•	•

#### Einschätzung der Arbeits- und sozialen Verhaltensweisen

Vorname Name des Schülers:										
Name des Praktikumsbetreuers:										
Praktikumseinrichtung:										
Die Einha	altung der Pünktlic	chkeit ist								
sehr gut gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Die selbständige Arbeit ist										
sehr gut gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Zuverlässigkeit, Fleiß, Interesse beim Arbeiten sind										
sehr gut gelungen gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Die	Qualität der Arbeit	t ist								
sehr gut gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Die	Umgangsformen s	sind								
sehr gut gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Di	e Arbeit im Team i	st								
sehr gut gelungen gut gelungen	befriedigend gelungen	genügend gelungen	ungenügend gelungen							
Begründung der abgegebenen E	inschätzungen:									
Ort, Datum, Unterschrift des Betreuers		Praktikumseinrichtur	 ng (Stempel)							